

Som: Judica.

Solo. Holt, sprichs dich nicht also, und sey dich nicht so still, halt dich nicht so innig, dann, sieh

Tutti. Deine Feinde Toben, und die dich Feinde, wissen den Ruch und.

Choral. Sie sollen und wir Lehren noch, nach uns dem Zeit in Trachten, noch müssen sie sich Erweisen auf die Welt allein großartigen. Auf! Gott der Herrs Name dein, müß dieser Spulstheil Dunkel seyn, du wirst einmahl auf reisen.

Aria. Wie müß die wasche Kieme Eiden, im Verste bleibt die immer zu, nicht faden wird die wenig Freunden, der Dorse küß ist keine Ruh. Wo du nicht selber Rufen kan, da seht an andre Erlangen an, die wirs Euse zu dringisten, und alles Gebel anzustiften.

Recit. Dich mag man sich ist. davon, es kan der Ewelt roose sworlich hab den gesen, als et dem Ewältigam erlangen, was man dem Zünchte selb gelien, das hat der Leib auf erß zu sefen, o wouderer erimast und sifman hat Erßheit ist empfangen? Ein glüsel Ewelt trägt ihm die Kieme nach. Ja aber wird die roose zu sefen, wenn alle Welter blühen ist. Ja ist Sonnenschein. Wenn sich viel Doreen um sie zieser, müß sie ihre sferer Eufen, und eine tolle Rufe seyn, Verast man mit Dreiner and is zu, o müßen sie zu werte prallen, und und den Eest der Feinde Lullen. Sie selb zu Lett im Zimel ister Ruh, am Ende wird sich alle Verste Qualieren, Sie aber eroy Triumphieren.

Tutti. Capitel mit Eweise Eiden, ofen Leiden ist kein Erß. Aber sich das Ben will ertheufen, kan ja nimmeme ist. Zungen, das ist Erßheit desu Lure, und ein Glied der Kieme ist. Dalapo. Zies and fuden müß man Lümsten, wenn et über Stunden ist, sfercht der Zimel alle Feinden, Dalapo.

Cart. Alt. Ten. Bass.
2. Violini. Viola.
Organo.
Telemann.